

„Freiwillige Rückkehr“ ist der Name eines Hilfsprogramms, das Menschen, die ein unsicheres Aufenthaltsrecht oder gar kein Aufenthaltsrecht in Belgien haben, unterstützen kann, wenn diese sich entscheiden in ihr Herkunftsland zurückzureisen oder in ein anderes Land weiter zu reisen (für das sie eine Aufenthaltsgenehmigung haben).

Das Info-Integration ist Partner von IOM, der internationalen Organisation für Migration, die das Programm der freiwilligen Rückkehr praktisch umsetzt und von Fedasil, die für das Programm der freiwilligen Rückkehr verantwortliche Behörde in Belgien.

Unser Auftrag ist es **unverbindlich** über das Hilfsprogramm zu informieren und falls erwünscht, bei der Antragstellung behilflich zu sein.

Gratis Informationsnummer von Fedasil über das Programm (Franz. – Niederl. – Engl.):



0800 32 745
www.retourvolontaire.be

Mit der freundlichen Unterstützung
der Föderalen Agentur für die Aufnahme von Flüchtlingen

fedasil
AGENCE FEDERALE POUR
L'ACCUEIL DES DEMANDEURS D'ASILE

Kontaktieren Sie uns:



Hillstraße 7 - 4700 Eupen

Tel.: 087 76 59 71

Fax: 087 85 31 51

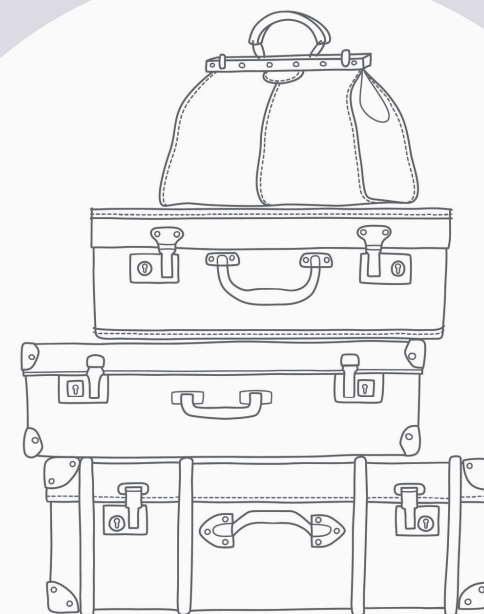
info-integration@roteskruz.be

www.info-integration.be

BERATUNGSSTELLE FÜR MIGRATION UND INTEGRATION



BERATUNGSSTELLE FÜR MIGRATION UND INTEGRATION



FREIWILLIGE RÜCKKEHR

Ihr Antrag auf ein Aufenthaltsrecht in Belgien ist abgelehnt worden und Sie haben eine Aufforderung erhalten das Land zu verlassen?

Sie haben Heimweh?

Sie denken über eine Rückkehr in Ihr Heimatland nach?

Dann kann das Programm der freiwilligen Rückkehr für Sie interessant sein.

Dieses Programm bietet Ihnen konkrete Unterstützung bei der Organisation Ihrer Rückkehr an.

Sie sind dabei bis zur geplanten Abreise frei zu entscheiden, ob Sie tatsächlich abreisen wollen oder nicht.

An wen richtet sich das Programm der freiwilligen Rückkehr?

Das Programm der Freiwilligen Rückkehr richtet sich an Asylbewerber und jede Person, die kein Aufenthaltsrecht (mehr) in Belgien hat. Die Hilfen, die im Rahmen des Programms gewährt werden können, hängen dabei von Ihrer persönlichen Situation ab.

Was beinhaltet das Programm der freiwilligen Rückkehr konkret?

- Organisation und Finanzierung der Reise (per Bus oder Flugzeug)
- Rückerstattung der Ausgaben, die notwendig sind um die notwendigen Reisedokumente zu erhalten (Pass, ...)
- Eine Prämie von 250 € pro erwachsene Person (125 € für Minderjährige), die bei der Abreise ausgezahlt wird. Diese Prämie wird Staatsangehörigen von Ländern ausgezahlt, die einer Visumpflicht für Belgien unterliegen. EU-Bürger, Staatsbürger der Balkanstaaten, inklusive Kosovo erhalten diese Prämie nicht.
- Darüber hinaus können Sie in manchen Fällen eine Hilfe erhalten, sich in ihrem Herkunftsland eine Lebensgrundlage aufzubauen.
- Für gefährdete Personengruppen (Kranke, Alleinerziehende,...) gibt es zusätzliche Hilfen, wie zum Beispiel die Übernahme der Kosten für benötigte Medikamente,...

Wenn notwendig, kann eine provisorische Notunterkunft bis zur Abreise zur Verfügung gestellt werden (über FEDASIL).

Gepäck: Hier müssen die Auflagen der Flug- bzw. Busgesellschaften respektiert werden. In der Regel ist ein Gepäckstück (neben Handgepäck) pro Person vorgesehen.

An wen können Sie sich wenden um mehr Informationen zu erhalten oder die Hilfen zu beantragen?

Info-Integration des Belgischen Roten Kreuzes

Hillstraße 7 - 4700 Eupen
Tel.: 087 76 59 71

Offene Sprechstunden:

In Eupen, Hillstr. 7:
Dienstags 10.00-12.00 + Mittwochs 14.00-16.00 Uhr

In Kelmis, Patronagenstr. 27A:
Auf Terminvereinbarung

Gemeinden im Süden der DG:
Telefonische Beratung und
vor Ort nach Terminvereinbarung

Wir beraten Sie ausführlich und unverbindlich.

ODER Rückkehr-Informationsschalter von FEDASIL:

In Lüttich:

Rue du Palais 6 - 4000 Lüttich
Tel.: 04 340 20 85 oder 0483 73 90 94
Montags bis Freitags von 9.00 - 12.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung

In Brüssel:

1000 - Chaussée d'Anvers 57
Tel.: 0800 32 745 (Gratisnummer)
Montags bis freitags von 9.30 - 12.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung